

136197-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Netzwerkserver – Server und Netzwerktechnik Zentrale Leitstelle

OJ S 42/2025 28/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Waldeck-Frankenberg

E-Mail: submissionsstelle@lkwafrb.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Server und Netzwerktechnik Zentrale Leitstelle

Beschreibung: Lieferung und Aufbau von Servertechnik, Installation der notwendigen Software

Kennung des Verfahrens: f842be3d-4e84-4663-b038-3eaf8223e8fc

Interne Kennung: 59/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Südring 2

Stadt: Korbach

Postleitzahl: 34497

Land, Gliederung (NUTS): Waldeck-Frankenberg (DE736)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Landkreis Waldeck-Frankenberg beabsichtigt die Server-, Switch- und Firewalltechnik des Einsatzleitsystems auszutauschen und die neue Technik in die bestehende hochverfügbarkeits Infrastruktur einzubinden. Die derzeitige Virtualisierungsplattform ist grundlegend auszutauschen, da eine Anforderung des Herstellers der bindenden Einsatzleitsoftware zukünftig ein Kubernetes Cluster vorschreibt. Um die Datensicherheit der Leitstelle zu erhöhen, sollen die Daten zukünftig auch auf einem Speichermedium gesichert werden, welches physisch vom restlichen Netzwerk automatisiert abgekoppelt werden kann. Ein Tape-Autoloader soll genutzt werden. Neu zu erstellen ist eine virtuelle DMZ für die Anbindung externer Dienste und Feuerwehr-Wachen. Die vorhandenen Firewalls sind inklusive der angebotenen WLAN Access Points auszutauschen. Während der Umsetzung ist zwingend darauf zu achten, dass der Betrieb der Leitstelle uneingeschränkt fortgeführt werden kann. Eine stetige Zusammenarbeit mit dem Hersteller der Einsatzleitsoftware ist für dieses Projekt unabdingbar. Eine Einweisung des IT-Personals in

die neuen Systeme ist durchzuführen. Die Bieter dürfen für alle drei Lose oder einzelne Lose ein Angebot abgeben. Die in Los 2 beschriebenen Dienstleistungen beziehen sich auf Hard- und Software der die Server- und Netzwerktechnik aus Los 1. Das Los 3 bezieht sich auf die Hard-, Software sowie Dienstleistungen zu der Firewall und den WLAN Access Points und ist somit eigenständig..

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: s. Vergabeunterlagen

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48810000 Informationssysteme

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Südring 2
Stadt: Korbach
Postleitzahl: 34497
Land, Gliederung (NUTS): Waldeck-Frankenberg (DE736)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Landkreis Waldeck-Frankenberg beabsichtigt die Server-, Switch- und Firewalltechnik des Einsatzleitsystems auszutauschen und die neue Technik in die bestehende hochverfügbarkeits Infrastruktur einzubinden. Die derzeitige Virtualisierungsplattform ist grundlegend auszutauschen, da eine Anforderung des Herstellers der bindenden Einsatzleitsoftware zukünftig ein Kubernetes Cluster vorschreibt. Um die Datensicherheit der Leitstelle zu erhöhen, sollen die Daten zukünftig auch auf einem Speichermedium gesichert werden, welches physisch vom restlichen Netzwerk automatisiert abgekoppelt werden kann. Ein Tape-Autoloader soll genutzt werden. Neu zu erstellen ist eine virtuelle DMZ für die Anbindung externer Dienste und Feuerwehr-Wachen. Die vorhandenen Firewalls sind inklusive der angebundenen WLAN Access Points auszutauschen. Während der Umsetzung ist zwingend darauf zu achten, dass der Betrieb der Leitstelle uneingeschränkt fortgeführt werden kann. Eine stetige Zusammenarbeit mit dem Hersteller der Einsatzleitsoftware ist für dieses Projekt unabdingbar. Eine Einweisung des IT-Personals in die neuen Systeme ist durchzuführen. Die Bieter dürfen für alle drei Lose oder einzelne Lose ein Angebot abgeben. Die in Los 2 beschriebenen Dienstleistungen beziehen sich auf Hard- und Software der die Server- und Netzwerktechnik aus Los 1. Das Los 3 bezieht sich auf die Hard-, Software sowie Dienstleistungen zu der Firewall und den WLAN Access Points und ist somit eigenständig..

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist in Form anerkannter

Präqualifikationsnachweise oder Eigenerklärungen (Formblatt 124 Hessen) nachzuweisen.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 44 VgV), die in Form anerkannter

Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn

die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen

entsprechen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl,

sind die im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen

innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur

Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist in Form anerkannter

Präqualifikationsnachweise oder Eigenerklärungen (Formblatt 124 Hessen) nachzuweisen.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 45 VgV), die in Form anerkannter

Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn

die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen

entsprechen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl,

sind die im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen

innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur

Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer

im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß

dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktuell gültige Zertifizierung nach EfbV (§ 56 KrWG)

oder ISO, für ausländische Bieter ein gleichwertiger Nachweis (berufliche Leistungsfähigkeit).

Vorlage von mindestens einem aktuellen Referenzprojekt über die vergangenen 3 Jahre -

zurückgemessen ab dem Tag der Angebotsabgabe - mit einer Verwertungsmenge von

mindestens 5.000 Mg/a bezüglich der Vermarktung / Verwertung von Altpapier aus der

kommunalen und/oder gewerblichen Sammlung, sofern sich der Bieter auf 1-3 Lose bewirbt.

Wenn der Bieter sich auf 4-6 Lose bewirbt, muss er 2 Referenzen mit einer Mindestmenge von

5.000 Mg/a pro Referenz nachweisen. Bei einer Bewerbung für 7-9 Lose müssen 3

Referenzen, und bei einer Bewerbung ab 10 Lose 4 Referenzen - jeweils mit der

angegebenen Mindestmenge (5.000 Mg/a pro Referenz) - vorgelegt werden. Der AG behält

sich vor, die Angaben des Bieters zu verifizieren. Für den Referenznachweis ist das per

Download zur Verfügung stehende Formular nach Anlage 1.3.1 zu verwenden. Die

Auftraggeber mit Ansprechpartnern und Telefonnummern müssen benannt sein, ebenfalls die

Verwertungsmenge(n). Die Angaben können auf 1.000 Mg/a gerundet angegeben werden. Ein

Aufrunden ist dann unzulässig, wenn die Verwertungsmenge eines Referenzprojekts weniger

als 5.000 Mg/a beträgt. (berufliche Leistungsfähigkeit) Angabe der Gesamtverwertungsmenge

bezogen auf die Verwertung/Vermarktung von PPK durch den Bieter nach Formular nach

Anlage 1.3.2 für das Jahr 2020. Rundungen in den Angaben sind zulässig. (technische

Leistungsfähigkeit)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: /

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-194dacc5978-457eabe0e72914bf

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Waldeck-Frankenberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Waldeck-Frankenberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: s. Vergabeunterlagen

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Südring 2

Stadt: Korbach

Postleitzahl: 34497

Land, Gliederung (NUTS): Waldeck-Frankenberg (DE736)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Landkreis Waldeck-Frankenberg beabsichtigt die Server-, Switch- und Firewalltechnik des Einsatzleitsystems auszutauschen und die neue Technik in die bestehende hochverfügbarkeits Infrastruktur einzubinden. Die derzeitige Virtualisierungsplattform ist grundlegend auszutauschen, da eine Anforderung des Herstellers der bindenden Einsatzleitsoftware zukünftig ein Kubernetes Cluster vorschreibt. Um die Datensicherheit der Leitstelle zu erhöhen, sollen die Daten zukünftig auch auf einem Speichermedium gesichert werden, welches physisch vom restlichen Netzwerk automatisiert abgekoppelt werden kann. Ein Tape-Autoloader soll genutzt werden. Neu zu erstellen ist eine virtuelle DMZ für die Anbindung externer Dienste und Feuerwehr-Wachen. Die vorhandenen Firewalls sind inklusive der angebundenen WLAN Access Points auszutauschen. Während der Umsetzung ist zwingend darauf zu achten, dass der Betrieb der Leitstelle uneingeschränkt fortgeführt werden kann. Eine stetige Zusammenarbeit mit dem Hersteller der Einsatzleitsoftware ist für dieses Projekt unabdingbar. Eine Einweisung des IT-Personals in die neuen Systeme ist durchzuführen. Die Bieter dürfen für alle drei Lose oder einzelne Lose ein Angebot abgeben. Die in Los 2 beschriebenen Dienstleistungen beziehen sich auf Hard- und Software der die Server- und Netzwerktechnik aus Los 1. Das Los 3 bezieht sich auf die Hard-, Software sowie Dienstleistungen zu der Firewall und den WLAN Access Points und ist somit eigenständig..

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist in Form anerkannter

Präqualifikationsnachweise oder Eigenerklärungen (Formblatt 124 Hessen) nachzuweisen.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 44 VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise oder Eigenerklärungen (Formblatt 124 Hessen) nachzuweisen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 45 VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktuell gültige Zertifizierung nach EfbV (§ 56 KrWG) oder ISO, für ausländische Bieter ein gleichwertiger Nachweis (berufliche Leistungsfähigkeit). Vorlage von mindestens einem aktuellen Referenzprojekt über die vergangenen 3 Jahre - zurückgemessen ab dem Tag der Angebotsabgabe - mit einer Verwertungsmenge von mindestens 5.000 Mg/a bezüglich der Vermarktung / Verwertung von Altpapier aus der kommunalen und/oder gewerblichen Sammlung, sofern sich der Bieter auf 1-3 Lose bewirbt. Wenn der Bieter sich auf 4-6 Lose bewirbt, muss er 2 Referenzen mit einer Mindestmenge von 5.000 Mg/a pro Referenz nachweisen. Bei einer Bewerbung für 7-9 Lose müssen 3 Referenzen, und bei einer Bewerbung ab 10 Lose 4 Referenzen - jeweils mit der angegebenen Mindestmenge (5.000 Mg/a pro Referenz) - vorgelegt werden. Der AG behält sich vor, die Angaben des Bieters zu verifizieren. Für den Referenznachweis ist das per Download zur Verfügung stehende Formular nach Anlage 1.3.1 zu verwenden. Die Auftraggeber mit Ansprechpartnern und Telefonnummern müssen benannt sein, ebenfalls die Verwertungsmenge(n). Die Angaben können auf 1.000 Mg/a gerundet angegeben werden. Ein Aufrunden ist dann unzulässig, wenn die Verwertungsmenge eines Referenzprojekts weniger als 5.000 Mg/a beträgt. (berufliche Leistungsfähigkeit) Angabe der Gesamtverwertungsmenge bezogen auf die Verwertung/Vermarktung von PPK durch den Bieter nach Formular nach Anlage 1.3.2 für das Jahr 2020. Rundungen in den Angaben sind zulässig. (technische Leistungsfähigkeit)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: /

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-194dacc5978-457eabe0e72914bf

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Waldeck-Frankenberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Waldeck-Frankenberg

5.1. Los: LOT-0003

Titel: s. Vergabeunterlagen

Beschreibung: s. Vergabeunterlagen

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48821000 Netzwerkserver

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Südring 2

Stadt: Korbach

Postleitzahl: 34497

Land, Gliederung (NUTS): Waldeck-Frankenberg (DE736)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Landkreis Waldeck-Frankenberg beabsichtigt die Server-, Switch- und Firewalltechnik des Einsatzleitsystems auszutauschen und die neue Technik in die bestehende hochverfügbarkeits Infrastruktur einzubinden. Die derzeitige Virtualisierungsplattform ist grundlegend auszutauschen, da eine Anforderung des Herstellers der bindenden Einsatzleitsoftware zukünftig ein Kubernetes Cluster vorschreibt. Um die Datensicherheit der Leitstelle zu erhöhen, sollen die Daten zukünftig auch auf einem Speichermedium gesichert werden, welches physisch vom restlichen Netzwerk automatisiert abgekoppelt werden kann. Ein Tape-Autoloader soll genutzt werden. Neu zu erstellen ist eine virtuelle DMZ für die Anbindung externer Dienste und Feuerwehr-Wachen. Die vorhandenen Firewalls sind inklusive der angebundenen WLAN Access Points auszutauschen. Während der Umsetzung ist zwingend darauf zu achten, dass der Betrieb der Leitstelle uneingeschränkt fortgeführt werden kann. Eine stetige Zusammenarbeit mit dem Hersteller der Einsatzleitsoftware ist für dieses Projekt unabdingbar. Eine Einweisung des IT-Personals in die neuen Systeme ist durchzuführen. Die Bieter dürfen für alle drei Lose oder einzelne Lose ein Angebot abgeben. Die in Los 2 beschriebenen Dienstleistungen beziehen sich auf Hard- und Software der die Server- und Netzwerktechnik aus Los 1. Das Los 3 bezieht sich auf die Hard-, Software sowie Dienstleistungen zu der Firewall und den WLAN Access Points und ist somit eigenständig..

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise oder Eigenerklärungen (Formblatt 124 Hessen) nachzuweisen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 44 VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise oder Eigenerklärungen (Formblatt 124 Hessen) nachzuweisen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 45 VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktuell gültige Zertifizierung nach EfbV (§ 56 KrWG) oder ISO, für ausländische Bieter ein gleichwertiger Nachweis (berufliche Leistungsfähigkeit). Vorlage von mindestens einem aktuellen Referenzprojekt über die vergangenen 3 Jahre - zurückgemessen ab dem Tag der Angebotsabgabe - mit einer Verwertungsmenge von mindestens 5.000 Mg/a bezüglich der Vermarktung / Verwertung von Altpapier aus der kommunalen und/oder gewerblichen Sammlung, sofern sich der Bieter auf 1-3 Lose bewirbt. Wenn der Bieter sich auf 4-6 Lose bewirbt, muss er 2 Referenzen mit einer Mindestmenge von 5.000 Mg/a pro Referenz nachweisen. Bei einer Bewerbung für 7-9 Lose müssen 3 Referenzen, und bei einer Bewerbung ab 10 Lose 4 Referenzen - jeweils mit der angegebenen Mindestmenge (5.000 Mg/a pro Referenz) - vorgelegt werden. Der AG behält sich vor, die Angaben des Bieters zu verifizieren. Für den Referenznachweis ist das per Download zur Verfügung stehende Formular nach Anlage 1.3.1 zu verwenden. Die Auftraggeber mit Ansprechpartnern und Telefonnummern müssen benannt sein, ebenfalls die Verwertungsmenge(n). Die Angaben können auf 1.000 Mg/a gerundet angegeben werden. Ein Aufrunden ist dann unzulässig, wenn die Verwertungsmenge eines Referenzprojekts weniger als 5.000 Mg/a beträgt. (berufliche Leistungsfähigkeit) Angabe der Gesamtverwertungsmenge

bezogen auf die Verwertung/Vermarktung von PPK durch den Bieter nach Formular nach Anlage 1.3.2 für das Jahr 2020. Rundungen in den Angaben sind zulässig. (technische Leistungsfähigkeit)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: /

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-194dacc5978-457eabe0e72914bf

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 14/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Waldeck-Frankenberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Waldeck-Frankenberg

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Waldeck-Frankenberg

Registrierungsnummer: DE113057900

Postanschrift: Südring 2

Stadt: Korbach

Postleitzahl: 34497

Land, Gliederung (NUTS): Waldeck-Frankenberg (DE736)

Land: Deutschland

Kontaktperson: zentrale Submissionsstelle

E-Mail: submissionsstelle@lkwafkb.de

Telefon: +49 56319541325

Fax: +49 5631954372

Internetadresse: <https://www.landkreis-waldeck-frankenberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: b17d766c-5fbf-4a02-ae55-54e7a549a766-01
Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen
Beschreibung: Einstellen von beschreibbaren Dateien

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f8380933-2834-4a13-9c48-c2f448e853c2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/02/2025 13:44:50 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 136197-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 42/2025
Datum der Veröffentlichung: 28/02/2025